

480926-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Ganztagsschule Planungsleistungen

OJ S 132/2026 13/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand

E-Mail: n.richel@amt-ortrand.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Ganztagsschule Planungsleistungen

Beschreibung: Das Bildungszentrum der Stadt Ortrand umfasst u.a. den Schulkomplex mit drei Schulgebäuden. Aufgrund des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung und daraus resultierender fehlender Raumkapazität beabsichtigt die Stadt Ortrand einen Schulneubau als Erweiterungsbau zu den bestehenden Schulgebäuden zu errichten.

Kennung des Verfahrens: 365cc8cc-295e-4f4f-be66-a0bc4285c7f4

Interne Kennung: 2026-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird auf Grundlage von § 15 VgV als offenes Verfahren für Ingenieure und Architekten mit entsprechender Qualifikation durchgeführt. Die Vergabeunterlagen stehen gebührenfrei, uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt losweise. Angebote sind auf ein oder mehrere Lose möglich. Angebote in Papierform werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 25

Stadt: Ortrand

Postleitzahl: 01990

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 388 584,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4CHZJY#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäude- und Freianlagenplanung

Beschreibung: Mit dem Neubau der Ganztagschule handelt es sich um einen Sonderbau gemäß §2 BbbBO. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für folgendes Los vergeben: - Los 1 Objektplanung Gebäude und Freianlagen sowie planungsbegleitende Leistungen zur Bauphysik, zum Brandschutz und zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo), Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgen stufenweise: 1.Stufe: Leistungsphasen 1-3 (bis zur Entwurfsplanung); 2. Stufe: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung); 3.Stufe: Leistungsphase 5-9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung). Fest beauftragt wird die Stufe 1-3, die beiden anderen Stufen sind abhängig von der Einhaltung des Budget des AG sowie der Fördermittelzusage. Bis zum 31.12.2028 muss die Maßnahme einschließlich behördlicher Abnahmen und Rechnungslegung abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 25

Stadt: Ortrand

Postleitzahl: 01990

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: planerische Philosophie des Bieters

Beschreibung: Die Baumaßnahme ist dadurch gekennzeichnet, dass dem Auftraggeber für die Errichtung des Schulgebäudes nur äußerst begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Eine wesentliche Anforderung an die zu erstellende Planung ist daher, dass der Auftragnehmer sämtliche Möglichkeiten, die zur wirtschaftlichen Errichtung und zu einer dauerhaft wirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung stehen, bestmöglich ausschöpft, ohne die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Schule zu beeinträchtigen. Der Auftragnehmer hat insbesondere zu berücksichtigen, dass Schulgebäude einer intensiven Nutzung unterliegen und deshalb robuste, langlebige und wartungsarme Lösungen erforderlich sind. Wirtschaftlichkeit ist dabei nicht nur als Minimierung der Investitionskosten zu verstehen, sondern als ausgewogene Lösung, die auch Folgekosten aus Betrieb, Reinigung, Instandhaltung und Ersatzzyklen im Blick behält. Vor diesem Hintergrund möchte sich der Auftraggeber im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einen Eindruck davon verschaffen, wie der Bieter eine Schulbaumaßnahme unter sehr knappen finanziellen Rahmenbedingungen planerisch angeht. Der Bieter soll daher mit seinem Angebot eine Beschreibung einreichen, in der er darlegt, welche Ansätze er für eine kosteneffiziente und zugleich robuste Bauweise verfolgt und wie er beabsichtigt, die Planung konsequent auf Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit auszurichten. Die Beschreibung soll mindestens darauf eingehen, - welche Grundprinzipien er zur Kostensicherheit und Kostensteuerung bereits im Entwurf anwendet (z. B. einfache und klare Gebäudestruktur, flächeneffiziente Organisation, Minimierung komplizierter Details, Reduktion von Sonderlösungen, Standardisierung), - welche Material- und Ausstattungsstrategien er verfolgt, um eine hohe Robustheit, geringe Verschleißanfälligkeit und geringe Instandhaltungsintensität zu erreichen (z. B. schulfeste Oberflächen, reparaturfreundliche Details, Schutz der stark beanspruchten Bereiche, sinnvolle Materialhierarchien), - welche pragmatischen und kostengünstigen Ideen er sieht, um trotz knapper Mittel eine angemessene Aufenthalts- und Lernqualität zu erzielen. Der Bieter kann bei seiner Beschreibung zur Verdeutlichung bzw. Visualisierung auf Projekte eingehen, die er in der Vergangenheit bereits realisiert hat bzw. derzeit realisiert. Aufbau, Umfang und Darstellung der Beschreibung sind in das Belieben des Bieters gestellt. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass er keine Lösungsvorschläge im Sinne des § 76 Abs. 2 S. 1 VgV verlangt, d. h. die Beschreibung des Bieters soll nicht schon Zeichnungen, Berechnungen, Entwürfe o.ä. im engeren Sinne enthalten. Für die Wertung bildet der Auftraggeber ein Wertungsgremium. Die Mitglieder des Wertungsgremiums werden sich über die Angebote beraten und sodann - einzeln für sich - Punkte von 5 - 0 vergeben. In die Wertung geht der Mittelwert der vergebenden Punkte, gerundet auf 2 Nachkommastellen, ein. Der Mittelwert wird mit dem Faktor 8 multipliziert. Die vom Gremium zu vergebenden Punkte stehen für folgende Erfüllungsgrade: 5 Punkte: Eine besonders gelungene Beschreibung, die eine besonders gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 4 Punkte: Eine gelungene Beschreibung, die eine gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 3 Punkte: Eine durchschnittliche Beschreibung, die eine durchschnittliche Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 2 Punkte: Eine weniger gelungene Beschreibung, die aufgrund ihrer Defizite eine weniger gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 1 Punkt: Eine ungenügende Beschreibung, die eine Lösung der planerischen Aufgabe aufgrund ihrer erheblichen Defizite kaum noch erwarten lässt. 0 Punkte: Keine Beschreibung eingereicht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Honorar" werden maximal 60 Punkte vergeben.

(1) Bei der Bewertung des Honorars für die Grundleistungen wertet der Auftraggeber die Höhe der Zu- und Abschläge zum Basishonorar (sowohl für die Objektplanung und die Freianlagenplanung - es ist ein einheitlicher Zu- bzw. Abschlag anzubieten, es können keine unterschiedlichen Zu- bzw. Abschläge für die Objektplanung einerseits und die Freianlagenplanung andererseits angeboten werden). Hierfür können maximal 5 Punkte erreicht werden. Die volle Punktzahl von 5 Punkten erhält ein Angebot mit einem Abschlag von 20 %. 0 Punkte erhält ein Angebot mit einem Zuschlag von 20 %. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischenliegenden Zu- oder Abschläge erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl mit einem Gewichtungsfaktor 11 multipliziert. (2) Bei der Bewertung des Honorars für die Besonderen Leistungen wertet der Auftraggeber die Gesamtsumme der vom Bieter angebotenen Pauschalhonorare. Hierfür können maximal 5 Punkte erreicht werden. Die volle Punktzahl von 5 Punkten erhält das niedrigste Angebot. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot, dass doppelt so hoch ist wie das niedrigste Angebot. Alle darüber liegenden Angebote erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischenliegenden Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planung der Elektrotechnik

Beschreibung: Mit dem Neubau der Ganztagschule handelt es sich um einen Sonderbau gemäß §2 BbbBO. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für folgendes Los vergeben: - Los 2 Planung technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4+5 (Elektrotechnik), Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgen stufenweise: 1. Stufe: Leistungsphasen 1-3 (bis zur Entwurfsplanung); 2.Stufe: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung); 3.Stufe: Leistungsphase 5-9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung). Fest beauftragt wird die Stufe 1-3, die beiden anderen Stufen sind abhängig von der Einhaltung des Budget des AG sowie der Fördermittelzusage. Bis zum 31.12.2028 muss die Maßnahme einschließlich behördlicher Abnahmen und Rechnungslegung abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 25

Stadt: Ortrand

Postleitzahl: 01990

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Den Zuschlag bei dem Los 2 erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar. Hintergrund der Zuschlagserteilung nach dem niedrigsten Honorar ist, dass sich der Auftraggeber nicht in der Lage sieht, sinnvolle qualitative Zuschlagskriterien zu identifizieren, die einen finanziell messbaren Wert haben. Vorsorglich weist der Auftraggeber darauf hin, dass Los 2 nicht dem Anwendungsbereich des § 76 Abs. 1 S. 1 VgV unterfällt. § 76 Abs. 1 S. 1 VgV ist gemäß § 73 Abs. 1 VgV nur für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen anwendbar, deren Gegenstand eine Aufgabe ist, deren Lösung vorab nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann. Bei dem Los 2 ist die Lösung der

planerischen Aufgabe allerdings eindeutig und erschöpfend beschreibbar. Sollten mehrere Bieter die günstigsten Zu- bzw. Abschlüsse anbieten, entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Planung Heizung Lüftung Sanitär

Beschreibung: Mit dem Neubau der Ganztagschule handelt es sich um einen Sonderbau gemäß §2 BbbBO. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für folgendes Los vergeben: - Los 3 Planung technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-3 (HLS-Technik) Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgen stufenweise: 1. Stufe: Leistungsphasen 1-3 (bis zur Entwurfsplanung); 2.Stufe: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung); 3.Stufe: Leistungsphase 5-9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung). Fest beauftragt wird die Stufe 1-3, die beiden anderen Stufen sind abhängig von der Einhaltung des Budget des AG sowie der Fördermittelzusage. Bis zum 31.12.2028 muss die Maßnahme einschließlich behördlicher Abnahmen und Rechnungslegung abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 25

Stadt: Ortrand

Postleitzahl: 01990

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: planerische Philosophie des Bieters

Beschreibung: Die Baumaßnahme ist dadurch gekennzeichnet, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel insgesamt begrenzt sind und deshalb eine wirtschaftliche Planung und Umsetzung der Technischen Ausrüstung von besonderer Bedeutung ist. Ein wesentlicher Hebel zur Einhaltung der Budgetvorgaben liegt in der frühen, konzeptionell durchdachten Planung der Gewerke Heizung und Sanitär. Der Auftraggeber legt daher besonderen Wert darauf, dass der Auftragnehmer nicht nur regelkonforme Standardlösungen anbietet, sondern die planerischen Freiheitsgrade im Entwurf gezielt nutzt, um wirtschaftliche, robuste und zugleich innovative Lösungen für die Haustechnik zu entwickeln, die im späteren Betrieb zuverlässig funktionieren. Vor diesem Hintergrund möchte sich der Auftraggeber im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einen Eindruck von der planerischen Philosophie des Bieters verschaffen, und zwar in Bezug auf die Frage, wie der Bieter bei einem Schulneubau mit anspruchsvollen Nutzungsbedingungen (Ganztagsbetrieb, wechselnde Belegungen, hohe Anforderungen an Hygiene, Komfort und Betriebssicherheit) zu einer tragfähigen und zugleich kostengünstigen Haustechnik gelangt. Der Bieter soll daher mit seinem Angebot eine Beschreibung einreichen, in der er darlegt, welche Herausforderungen er in der Ausgangssituation erkennt und wie er diesen Herausforderungen mit einem innovativen und zugleich wirtschaftlichen Konzept planerisch begegnen würde. Die Beschreibung soll mindestens darauf eingehen, - welche konzeptionellen Leitgedanken der Bieter für Heizung und Sanitär ansetzt, um Baukosten zu reduzieren, ohne die Funktionsfähigkeit, Nutzerqualität und Regelkonformität zu beeinträchtigen, - welche Ansätze er verfolgt, um innovative Lösungen wirtschaftlich nutzbar zu machen und - wie der Bieter Wartungsfreundlichkeit sicherstellt. Der Bieter kann bei seiner Beschreibung zur Verdeutlichung bzw. Visualisierung auf Projekte eingehen, die er in der Vergangenheit bereits realisiert hat bzw. derzeit realisiert. Aufbau, Umfang und Darstellung der Beschreibung sind in das Belieben des Bieters gestellt. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass er keine Lösungsvorschläge im Sinne

des § 76 Abs. 2 S. 1 VgV verlangt, d. h. die Beschreibung des Bieters soll nicht schon Zeichnungen, Berechnungen, Entwürfe o.ä. im engeren Sinne enthalten. Für die Wertung bildet der Auftraggeber ein Wertungsgremium. Die Mitglieder des Wertungsgremiums werden sich über die Angebote beraten und sodann - einzeln für sich - Punkte von 5 - 0 vergeben. In die Wertung geht der Mittelwert der vergebenden Punkte, gerundet auf 2 Nachkommastellen, ein. Der Mittelwert wird mit dem Faktor 4 multipliziert. Die vom Gremium zu vergebenden Punkte stehen für folgende Erfüllungsgrade: 5 Punkte: Eine besonders gelungene Beschreibung, die eine besonders gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 4 Punkte: Eine gelungene Beschreibung, die eine gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 3 Punkte: Eine durchschnittliche Beschreibung, die eine durchschnittliche Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 2 Punkte: Eine weniger gelungene Beschreibung, die aufgrund ihrer Defizite eine weniger gute Lösung der planerischen Aufgabe erwarten lässt. 1 Punkt: Eine ungenügende Beschreibung, die eine Lösung der planerischen Aufgabe aufgrund ihrer erheblichen Defizite kaum noch erwarten lässt. 0 Punkte: Keine Beschreibung eingereicht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Honorar" werden maximal 80 Punkte vergeben.

Bei der Bewertung des Honorars für die Grundleistungen wertet der Auftraggeber die Höhe der Zu- und Abschläge zum Basishonorar. Hierfür können maximal 5 Punkte erreicht werden.

Die volle Punktzahl von 5 Punkten erhält ein Angebot mit einem Abschlag von 10 %. 0 Punkte erhält ein Angebot mit einem Zuschlag von 10 %. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktbewertung für die dazwischenliegenden Zu- oder Abschläge erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl mit einem Gewichtungsfaktor 16 multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die

Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Mit dem Neubau der Ganztagschule handelt es sich um einen Sonderbau gemäß §2 BbbBO. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für folgendes Los vergeben: - Los 4 Tragwerksplanung Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgen stufenweise: 1.Stufe: Leistungsphasen 1-3 (bis zur Entwurfsplanung); 2. Stufe: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung); 3.Stufe: Leistungsphase 5+6 (Ausführungsplanung bis Mitwirken an Vergabe). Fest beauftragt wird die Stufe 1-3, die beiden anderen Stufen sind abhängig von der Einhaltung des Budget des AG sowie der Fördermittelzusage. Bis zum 31.12.2028 muss die Maßnahme einschließlich behördlicher Abnahmen und Rechnungslegung abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 25

Stadt: Ortrand

Postleitzahl: 01990

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Den Zuschlag bei dem Los 4 erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar. Hintergrund der Zuschlagserteilung nach dem niedrigsten Honorar ist, dass sich der Auftraggeber nicht in der Lage sieht, sinnvolle qualitative Zuschlagskriterien zu identifizieren, die einen finanziell messbaren Wert haben. Vorsorglich weist der Auftraggeber darauf hin, dass Los 4 nicht dem Anwendungsbereich des § 76 Abs. 1 S. 1 VgV unterfällt. § 76 Abs. 1 S. 1 VgV ist gemäß § 73 Abs. 1 VgV nur für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen anwendbar, deren Gegenstand eine Aufgabe ist, deren Lösung vorab nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann. Bei dem Los 4 ist die Lösung der planerischen Aufgabe allerdings eindeutig und erschöpfend beschreibbar. Sollten mehrere Bieter die günstigsten Zu- bzw. Abschläge anbieten, entscheidet das Los. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 309 235,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: dd1

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 1-Nr.11

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 142 615,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Architekten- und Ingenieurvertrag Los 1: Gebäudeplanung und Freianlagenplanung EU001/26

Titel: Los 1: Gebäudeplanung und Freianlagenplanung

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 09/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 17

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 17

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ziesche Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Los2-Nr.31

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert des Angebots: 40 726,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Ingenieurvertrag Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung Elektrotechnik EU002/26

Titel: Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung Elektrotechnik

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 19/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung PartG mbB Gismar & Holger Radisch

Angebot:

Kennung des Angebots: Los3 Nr.9

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert des Angebots: 66 838,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Ingenieurvertrag Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Sanitär- und Heizungstechnik EU003/26

Titel: Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Sanitär- und Heizungstechnik

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 19/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: LTHX Architekten GmbH

Unterauftragnehmer:

Offizielle Bezeichnung: Lindner I Spindler INGENIEURE GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: Los 4 - Nr.38

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert des Angebots: 24 115,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Ja
Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein
Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: ja
Prozentanteil Vergabe von Unteraufträgen: 100
Beschreibung: Tragwerksplanung

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Ingenieurvertrag Los 4: Fachplanung Tragwerksplanung EU004/26
Titel: Los 4: Fachplanung Tragwerksplanung
Datum der Auswahl des Gewinners: 19/05/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 09/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 15
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 15
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse
Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Ortrand für die Stadt Ortrand
Registrierungsnummer: 12-12992262162551-50
Postanschrift: Altmarkt 1
Stadt: Ortrand
Postleitzahl: 01990
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Nele Richel

E-Mail: n.richel@amt-ortrand.de

Telefon: 035755605324

Internetadresse: <https://www.amt-ortrand.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.brandenburg.de/vergabemarktplatz>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

Telefon: +49 331 866-1719

Fax: +49 331 866-1652

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer--nachpruefungsverfahren>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: dd1

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 201198283

Postanschrift: Chemnitzer Strasse 78

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01187

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: kadura@dd1architekten.de

Telefon: 0351 4031361

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ziesche Ingenieure GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE457015579

Postanschrift: Schönowe Straße 72d

Stadt: Panketal

Postleitzahl: 16341

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

E-Mail: management@ib-ziesche.de

Telefon: 030 9446 239

Fax: 030 9446 289

Internetadresse: <https://ib-ziesche.de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung PartG mbB Gismar & Holger Radisch

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE141710460

Postanschrift: Marktstraße 11

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: tga.radisch@t-online.de

Telefon: +493431610611

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: LTHX Architekten GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE318266989

Postanschrift: Bautzner Str. 27b

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@lthxarchitekten.de

Telefon: 0351653232300

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0004

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Lindner I Spindler INGENIEURE GmbH & Co. KG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 056/158/1064

Postanschrift: August-Bebel-Straße 44

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

E-Mail: akquise_LSI@lindner-spindler.de

Telefon: +49 (355) 869592 11

Rollen dieser Organisation:

Unterauftragnehmer

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6dc53ff6-57b0-4309-bce0-0ff3db227485 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 16:17:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 480926-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026